Urbane Mobilität – klima:aktiv mobil

Ein Förderungsprogramm des Bundes

Wolfgang Löffler

30. November 2012

Inhalt

A. KPC im Porträt

B. Förderungsprogramm klima:aktiv mobil

C. Zusammenfassung

A. Porträt der KPC

Geschäftsfelder

- **Förderungs- und Programmmanagement**

- **Carbon Management**
  – JI/CDM-Ankaufsprogramm
  – Climate Austria: freiwillige CO_2-Kompensation

- **Nationales und Internationales Consulting**
  für den Bereich Umwelt & Energie

- **Geschäftsführung des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds (UWF)**
  Bilanzsumme 2011: 1,9 Mrd. Euro

Unser Online-Service MEINE FÖRDERUNG

- **Online-Portal für Antragsteller/innen**
  – Einmalige und einfache Registrierung mittels Formular (auch Online)
  – Möglichkeit mehrere Benutzer anzulegen und zu verwalten

- **Informationen zu Förderungsprojekten**
  – Übersicht der Projekte mit z.B. Geschäftszahl, Projektname, Anlagenart, Bereich
  – Anzeige von Projektdetails wie z.B. technische Daten

- **Auszahlungsinformationen**
  – Infos zu aktuellen Auszahlungen, wie z.B. Höhe und Auszahlungsdatum

- **Anzeige des aktuellen Projektstatus**

- **Interaktive Zusatzfunktion: Austausch von Unterlagen zum Projektantrag**
  – Projektunterlagen sind abrufbar bzw. können downgeloadet werden
  – Möglichkeit Dokumente zum Projekt direkt hochzuladen

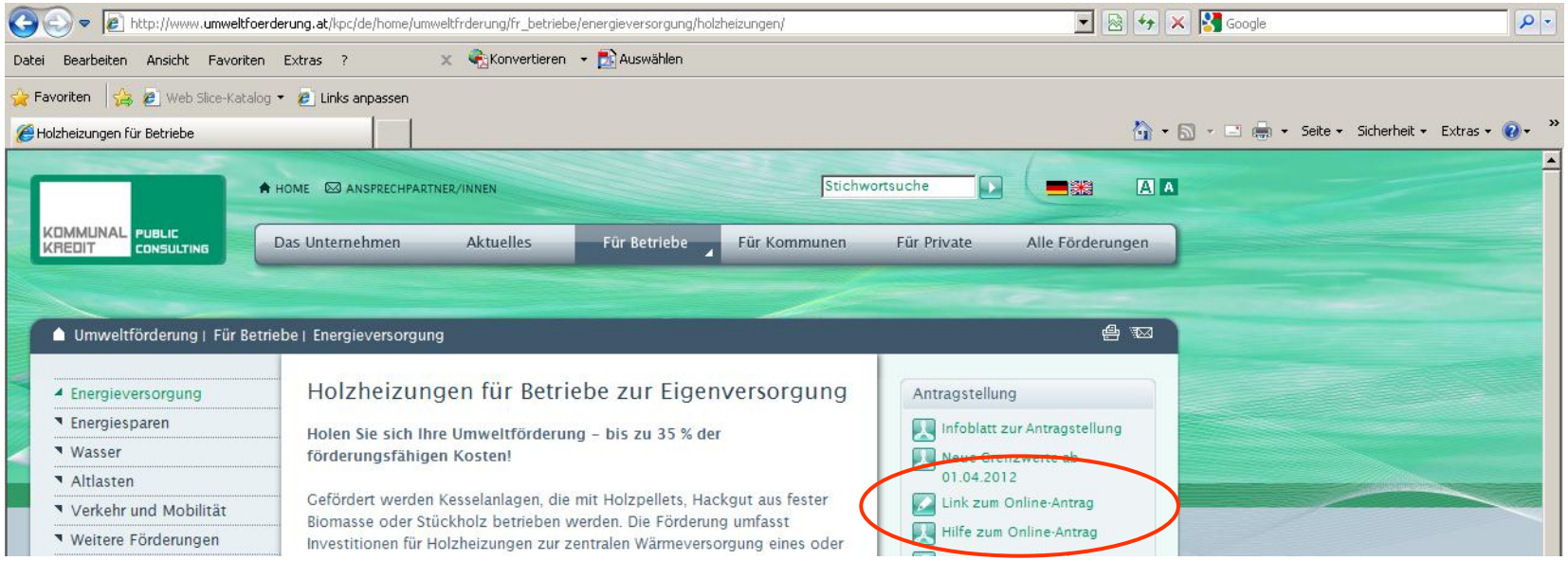
Unser Online-Service MEINE FÖRDERUNG

Ausblick 2013

- **Richtlinienreform**

- Seit 2.1.2012: Antragstellung für die betriebliche Umweltförderung nur mehr Online!
  Ab 1.1.2013: auch für das klima:aktiv mobil Förderungsprogramm

- **Informationen und Link zum Online-Antrag unter www.umweltfoerderung.at/verkehr**



B. klima:aktiv mobil

klima:aktiv mobil

Auftraggeber: BMLFUW, Klima- und Energiefonds	**Zielgruppe:** Unternehmerisch tätige Organisationen, Gemeinden, Vereine
Förderthema: • Vermeidung und Verringerung von klimarelevanten Gasen im Verkehrs- und Transportbereich • Radprojekte, Fuhrparkumstellungen, Logistikmaßnahmen	
Investvolumen (2011): **47,7 Mio. Euro**	**Projektanzahl pro Jahr:** **ca. 1.600 Anträge, ca. 1.300 Zusagen**
Fördervolumen (2011): **ca. 10,5 Mio. Euro**	**Umwelteffekt (2011)** **24.000 t CO_2/a**
Fördertyp: • nicht rückzahlbare Investitionskostenzuschüsse • Betriebskostenzuschüsse	**Einreichung:** • Online • Schriftlich
Förderhöhe: • bis zu 30% der umweltrelevanten Investitionskosten (50% für Kommunen)	

klima:aktiv mobil

- Förderungsinstrument des Lebensministeriums (seit 2007)
- Budgetmittel aus Lebensministerium und Klima- und Energiefonds
- eingebettet in die Klimaschutzinitiative klima:aktiv
- soll Anreiz zur Umsetzung Investitionsmaßnahmen bieten
  - für die kein behördlicher oder gesetzlicher Auftrag existiert
  - die einen positiven Umwelteffekt auslösen und
  - die aufgrund einer zu langen Amortisationszeit einen Anreiz zur Umsetzung benötigen
- Rechtliche Grundlagen:
  - Förderungsrichtlinie klima:aktiv mobil
  - De-Minimis-Beihilfe

Wer kann eine Förderung beantragen?

Als Förderungswerber kommen folgende Zielgruppen in Betracht:

- Unternehmen, Gewerbebetriebe (kleine, mittlere, große)
- Vereine
- Konfessionsgemeinschaften
- Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit
- **Städte**, Gemeinden und Region

Projektstandort in Österreich

Keine Privatpersonen!

Förderungsbereiche k:a mobil

Mobilität und Verkehr
Fuhrparkumstellungen (Elektrofahrzeug, Biogasfahrzeug, Biodiesel,..)
Sonderaktion Elektrofahrrad
E-Ladestationen
Radinfrastruktur - Radwegenetze
Mobilitätszentralen
Schnuppertickets
Transportrationalisierung
Tourismuskonzepte: Rufbusse, Shuttledienst, Wanderbusse
Mobilitäts- und Verkehrskonzepte als Vorleistung

Kombination mit anderen Förderungen

- Kombination mit weiteren Bundesförderungen (AWS, ÖHT, SCHIG, …) für die selben Investitionsanteile **nicht möglich**
- Weitere Bundesförderungen für andere Projektteile sind erlaubt
- Förderung des Projekts durch Länder oder Gemeinden kein Problem

Anschlussförderungen der Bundesländer

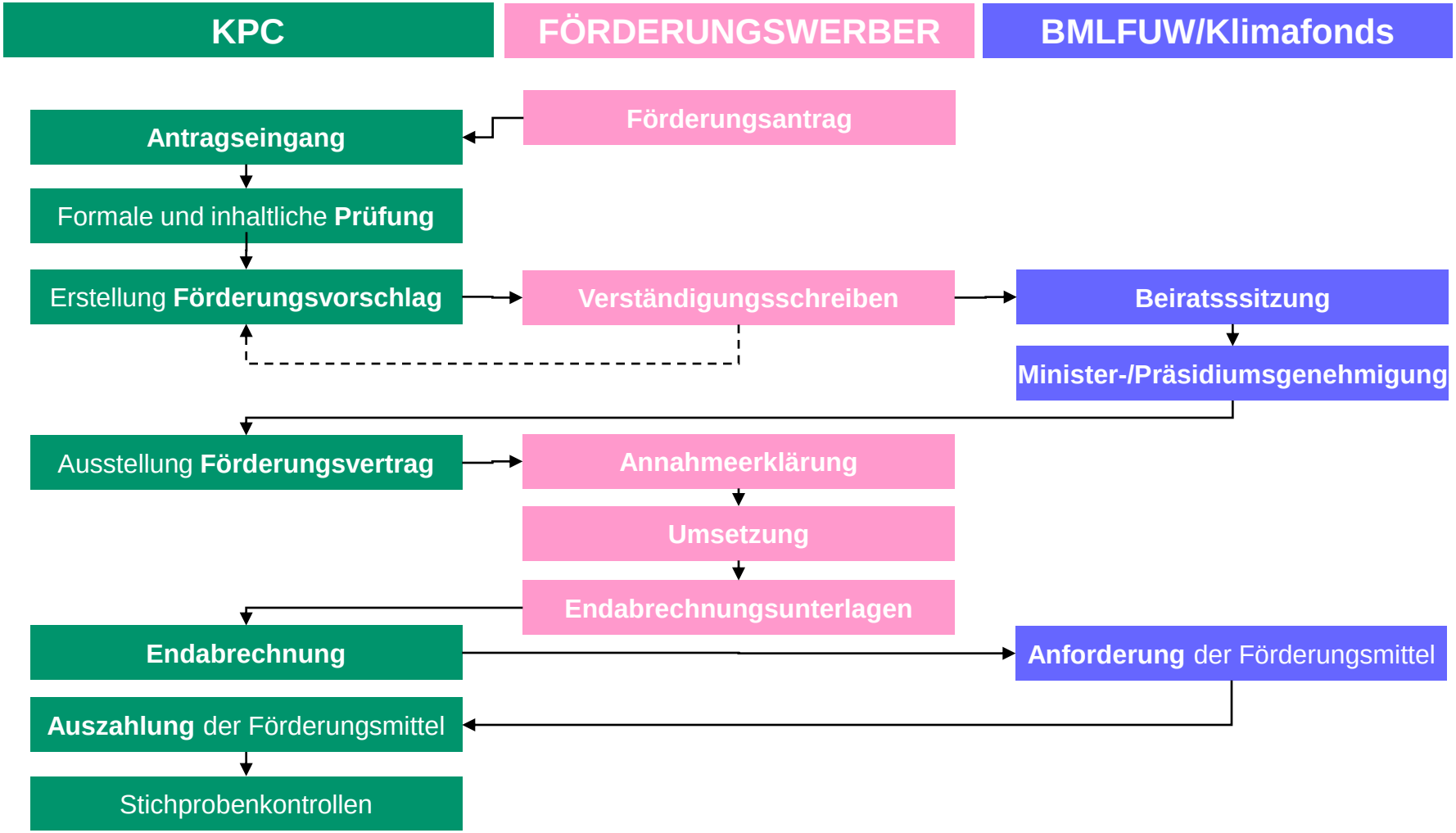
- Klima- und Umweltpakt Salzburg (KLUP)

Antragstellung erfolgt automatisch

Pauschalierte und nicht-pauschalierte Förderungsbereiche

- Antragstellung **vor** Umsetzungsbeginn
  - –Planungen abgeschlossen
  - –Kostenvoranschläge oder –schätzungen vorhanden
  - –Infos zu Energie- und Kosteneinsparungen bekannt
- Pauschalierte Förderung für Fahrzeugumstellungen
- Förderung als Prozentsatz der umweltrelevanten Investitionskosten (bis zu 30% bzw. 50%)
- Auszahlung nach Genehmigung, Umsetzung und Endabrechnung

Vom Ansuchen zur Auszahlung



C. Zusammenfassung

Zusammenfassung I

- Förderungsinstrument soll mit Investitionszuschüssen Anreiz zur Umsetzung von Investitionsmaßnahmen bieten
  - für die kein behördlicher oder gesetzlicher Auftrag existiert
  - die einen positiven Umwelteffekt auslösen und
  - die aufgrund einer zu langen Amortisationszeit einen Anreiz zur Umsetzung benötigen
- Kriterien für Entscheidung:
  - Antrag vor Umsetzungsbeginn (Anreizförderung)
  - Vollständigkeit der Unterlagen (gemäß Informationsblätter bzw. Förderungsrichtlinie
  - Umwelteffekt

Zusammenfassung II

- Transparenz durch
  - Kontakt mit dem Förderungswerber
  - Stellungnahmemöglichkeit für den Förderungswerber zum Förderungsvorschlag
  - Bericht über das klima:aktiv mobil Förderungsprogramm
- Förderungsgegenstände:
  - „klassische“ Fuhrparkumstellungen
  - Betriebliche Mobilitätsprojekte (Transportrationalisierungen)
  - Stärkung des „Umweltverbunds“ (bedarfsorientierter öffentlicher Verkehr; Radverkehr)

DI Wolfgang Löffler

Kommunalkredit Public Consulting –
Technischer Consultant

@ w.loeffler@kommunalkredit.at

T +43 (0)1/31 6 31-220

www.publicconsulting.at